

Das Tagebuch von mArtin...

11. Februar 2021 21:00 Uhr

Also ich wusste davon nichts...

Und vielleicht kommt das in den österreichischen Medien, speziell im Fernsehen, nicht so oft vor, dass wirklich darüber berichtet wird. Aber da ich immer die deutschen Nachrichten-Magazine um 19:00 Uhr (heute) und 20:00 Uhr (Tagesschau) sehe, habe ich es natürlich brühwarm serviert bekommen. Heute gab es bei der alpinen Weltmeisterschaft in Cortina den ersten Bewerb der Männer: den Super-G. Gewonnen hat Vincent Kriechmayr, den ich leider nicht kenne. Er ist aber immerhin Österreicher, also sind sowohl unsere Medien als auch die Verantwortlichen ganz zufrieden mit sich.

Sehr lustig ist aber der Mann am zweiten Platz, da werden sich zumindest unsere Verantwortlichen ein bisserl giften. Genauer gesagt könnte ich mir gut vorstellen, dass sich der Schröcksnadel kräftig in den Hintern beißt.

Denn am zweiten Platz, nur ein paar Hundertstel hinter Kriechmayr steht Romed Baumann, der Silber für Deutschland gewinnt.

Den Namen kenne ich natürlich schon (weil ich ja deutsche Nachrichten sehe), was ich aber nicht weiß: Romed ist eigentlich Österreicher, wurde aber aus dem Kader geschmissen, weil man ihn offenbar für nicht gut genug hielt. Er wollte aber weiter fahren und fährt jetzt eben für die Deutschen.

Das finde ich genial. Irgendwie eine feine Geschichte.

Außerdem finde ich die Vorstellung nett, dass sich der Schröcksi ordentlich giftet...

(C) mArtin 2024

Kommentare:

12. 02. 2021 - 10:00 Uhr

fxn

den Schröksi geschieht schon recht den für Österreich ist er auch gut gefahren im Kader.

12. 02. 2021 - 10:48 Uhr

mArtin

Na bitte, da wird er sich aber giften...! :-)